



Erlebniswelt FLIEGENFISCHEN

Nach dem Jubiläum zeigt die 21. Erlebniswelt Fliegenfischen am 18. und 19. April 2026, wie lebendig Leidenschaft auch nach über zwei Jahrzehnten sein kann. Neue Gesichter, Aussteller, Marken, Destinationen und Ideen, die frischen Wind in die historische Kulisse des Klosterareals bringen, kommen zum Altbewährten und Bekannten hinzu.

Die EWF 2026 steht im Zeichen eines sanften Relaunches: Es wird ein moderneres Erscheinungsbild, neue Akzente in den Ausstellungshallen, beim

Rahmenprogramm und weiterhin Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration geben. Gerade die Komposition aus Messegeschehen, Programmeinlagen, Workshops



Atmosphäre und „Get together der Fliegenfischer“ begeistert die Besucher, und sie kommen, um zu schauen, sich zu informieren, aber auch um auszuprobieren, zu fragen, zu üben und ins Gespräch zu kommen.

SUPER ANGEBOT

Am Fliegenbindetisch treffen Sie die Legenden, Meister und Newcomer des Fliegenbindens:

Ken Middlemist, ehemaliger Fly Dresser der Hardy Brothers Company, bereits in den 80ern freut sich, wieder dabei zu sein, um seine weltberühmten Lachsfliegen aus der Hand zu binden. Hans von Klinken bringt seine restlichen Bücher „The Klink“ mit. Igor und Nadica Stancev aus Mazedonien sowie Sacha Pütz, der klassische Lachsfliegenbinder, dürfen auch nicht fehlen.

Neu dabei Stefan Fendt aus Deutschland, Rune Andre Stokkebekk aus Norwegen, Arthur Mühlung, jüngster Gewinner der Deutschen Fliegenbindemeisterschaft, Mihad Sternad aus der Schweiz. Seit Langem wieder dabei Karl Flick und altbekannt Werner Steinsdorfer, Gerd-Peter Wieditz, Caroline Emmet und Chris Reeves aus UK und noch viele, viele mehr.

Am Stand des Atlantic Salmon Trust gibt es ein Wiedersehen mit Erin Hyde und Alex Burnett, bekannt als „shetiesflies“ aus den USA, die es geschafft haben, mit ihrer künstlerischen Art in den sozialen Medien fast eine halbe Million Menschen für das Fliegenbinden zu begeistern.

Auch dieses Jahr wird es erneut umfangreiche Angebote für Anfänger, Frauen, Jugendliche und Kinder geben. Wenn Besucher nach der EWF wieder zuhause sind und zu sich sagen: „Jetzt habe ich richtig Feuer gefangen, Fliegenfischen zu beginnen oder noch mehr zu lernen“, dann hat die EWF ihr Ziel erreicht.

Die Instruktoren der Fly Fishers International FFI bieten an beiden Tagen Workshops für Einsteiger- und Fortgeschrittene an, die SIM Suisse informiert in Mini-Workshops umfassend zum italienischen Wurfstil und der bekannte schottische Spey Casting



Paddy McDonnell (rechts)
mit Jürgen Friesenhahn



Großer Spaß für die Kleinen
beim Kinderfliegenbinden



Jan Erik Granbo aus Norwegen

Maestro, Tom Brown, hilft bei allen Fragen zur Zweihandrute.

Im Foyer der Tenne informiert das Fischereiviert Oberes Salzkammergut (FRO-SKG) unter der Leitung von Heimo Huber über „Zeitgemäße Gewässerbewirtschaftung: Den Lebensraum im Fokus, die Zukunft im Fluss.“ Die Wanderfische ohne Grenzen e.V. – NASF Deutschland berichten unter anderem über die Wanderfischampel - das Siegel für die Durchgängigkeit von Wanderwegen für Fische. Des Weiteren zeigt Stefan Baur an seinem Stand, wie Futterkörbe gefertigt und eingesetzt werden, um Lebensraum für Kleintiere in Fließgewässern zu schaffen. Zuletzt wird der Atlantic Salmon Trust wieder auf die EWF kommen, um seine Initiativen zur Erhaltung des Atlantischen Wildlachses vorzustellen.

Aus über 25 Ländern sind Aussteller mit ihren Fliegenfischerprodukten, sowie Künstler, Lodges und Reiseanbieter vor Ort, um ihre besten Produkte, Kunstwerke, Ideen, Reiseangebote und Geschichten den Besuchern zu präsentieren und anzubieten. Dabei können Produkte von über 150 Marken in Augenschein genommen, getestet und natürlich auch gekauft werden. Am Ende dieses Wochenendes kann jeder mehr mit als eine neue Schnur, Wathose, Rute oder ein paar Fliegen mitnehmen: neue Wurfideen, Reisepläne, Kontakte, Fliegenfischer-Freunde und nicht zuletzt dieses unruhige Kribbeln, das einen möglichst schnell wieder ans Wasser treibt. Vielleicht ist genau das die größte Stärke der EWF: Sie schließt nicht nur eine Messe, sondern öffnet im Kopf eine ganze Saison mit Bildern,

Begegnungen und Träumen, die noch lange nachklingen. Alle Infos auf:
www.erlebniswelt-fliegenfischen.de

FOTOS: EWF

SIE TREFFEN UNTER ANDEREM AM CASTING POOL



- **Steffen Schulz**, der Raubfischprofi an der Fliegenrute
- **Miren Elosegui**, talentierte Einhand-Casterin aus Spanien
- **Nikolaus Bauer**, der Hechtspezialist aus Schweden kommt nach neun Jahren wieder dazu
- **Jan Erik Granbo**, seit 30 Jahren bei Guideline und bekannt für den Scandinavian Style
- **Jonas Hölz**, Hardy Deutschland Team, zeigt physikalische Aspekte beim Einhandwerfen
- **Trond Syrstad**, das Gesicht hinter und vor LTS aus Norwegen
- **Eberhard Scheibe**, der deutsche Tenkara-Guru
- **Thibault Gibaud** zeigt die Einsatzbereiche von kurzen, mittleren und langen Keulen bei Fliegenschläuchen
- **Paddy McDonnell**, brillanter Werfer, egal ob mit der Einhand- oder Zweihandrute
- **Ralf Hoppe**, deutscher Instruktor, zeigt Trickwürfe unter Bäumen und Büschen